

Schlitten,
höchst elegante, neue, sowie gefahrene
2s u. 4sitzige, empfiehlt billig zum
Verkauf **Müller,**
Wagenbauerei, Schwarzenberg.

20
Kom. Vorträge
Auserwählte Sammlung der besten
und berühmtesten **Vorträge, Scen-**
nen Couplets. Alle neu, inter-
essant und sehr beliebt.
Zusammen für 1 Mark.
Gegen vorherige Einzahlung des
Betrages versendet franco
H. Haake's Buchhdlg.
in Bremen.

Nächste Ostern findet ein
junger
Mensch von 14 Jahren in einem bie-
figen **Stiderei- und Spizengeschäft**
Aufnahme als **Lehrling.** Offerten
sind unter Cq. 450. in der Exped. d. Bl.
niederzulegen.

Pathenbriefe
empfehlen in großer Auswahl
Albin Oberwein.

Trunksucht, sogar
im
höchsten Stadium, beseitigt sicher mit,
auch ohne Vorwissen, unter Garantie
der Einnahme d. Dr. u. Specialist f.
Trunksucht-Leidende **Th. Konechly,**
Berlin, Bernauerstraße 84. Die
Wirksamkeit ist von Patienten vor
Kgl. Preussischen und Bayerischen
Kreisgerichten eidlich bestätigt, und
von einem Sanitätsthat geprüft.
Atteste gratis und franco. Nach-
ahmer beachte man nicht, da man
von dieser Seite Namen u. Atteste
fälscht, überhaupt Schwindel treibt.
Attest. Da ich schon über ein
Jahr von meinem **20-**
jährigen Trunksucht-Leiden voll-
ständig geheilt bin, so sage ich Hrn.
Th. Konechly meinen tausendfälti-
gen Dank. Ebenso meine Familie
und Freunde, die mit Erstaunen die
Wirkung d. Mittels sahen. **Adolph**
Vogel in Herndorf. — Die Rich-
tigkeit beglaubigt der Gemeindevorstand
und Schulzenamt, im Juli 1880.
(gez.) **Wagner.**

„Bettnässen“
und sonst. Blasen. in den schlimmsten
Fällen heilt brieflich unter Garantie
ohne Berufshörung. Prospect und Zeug-
nisse gratis. **F. C. Bauer,** Spezialist,
Berthelm a. M.

Bettfedern
in allen Qualitäten und zu den billigsten
Preisen empfiehlt
Alwin Seydel,
Schönheide.

Flüssiger Crystalleim
zur directen Anwendung in kaltem Zu-
stande zum Kitten von **Porzellan, Glas,**
Holz, Papier, Pappe u. s. w., unent-
behrlich für Comptoire u. Haushaltungen,
à Flasche 50 und 30 Pf. bei
E. Hannebohn.

Für die vielfachen Beweise freundlicher
Theilnahme am Tage seines vier-
zigjährigen **Amtesjubiläums** in die-
siger Stadt sagt lieben Kollegen und
Freunden, sowie dem Gesangsverein „Lie-
derkranz“ den herzlichsten Dank
Eibenstock, am 10. Januar 1881.
Meissner,
erster Mädchenlehrer.

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 72,10 Fig.

Holz = Auction
auf **Eibenstocker Revier.**

Im **Hendel'schen Gasthose** zu **Schönheiderhammer** sollen
Mittwoch, den 19. Januar 1881,
von **Vormittags 9 Uhr** an

folgende in den Forstorten: **Ritterberg, Spitzleithe** und **Mühlberg** aufbereitete **Rup-**
und **Brennhölzer,** als:

1540 Stück	sichtene Klöpper	von 13—15 Ctm.	Oberst. u. 3,5 M. L.,	} Abth. 35, 54—56,
576	„	16—22	„	
19	„	23 u.	„	
12	tannene	16—22	„	
8	„	23—62	„	
11165	sichtene Stangl.	8—12	„	
1175	„	8	Unterst.,	
355	„	9	„	
600	„	3	„	
650	„	4	„	
860	„	5	„	
405	„	6	„	
1440	„	7	„	
2	Raummeter	sichtene Scheite,		} Abth. 35, 54—56,
226	„	Rollen und		
300	„	Aeste		

einzelu und partienweise

gegen **sofortige Bezahlung**
und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an
die **Reisbietenden** versteigert werden.
Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den mitunter-
zeichneten **Revierverwalter** zu wenden.
Creditsverehrungen sind **unzulässig.**
Forstrentamt und Revierverwaltung Eibenstock,
am 7. Januar 1881.
Bettengel. **von Zentner.**

Bekanntmachung.

Nachdem die von dem unterzeichneten Kirchenvorstande beantragte Trennung des
Kirchner- und **Glöcknerdienstes** und die dadurch bedingte Regulirung der beiderseitigen
Gehaltsverhältnisse die behördliche Genehmigung nunmehr gefunden hat, so ist das
durch den Tod des früheren Inhabers erledigte Amt eines **Kirchners,** mit welchem
zugleich der Dienst eines **Ceremonienmeisters** verbunden ist, neu zu besetzen.
Das Einkommen desselben beträgt: **1200 M. Fixum, 72 M. für Führung des**
Dupplicats und **10 M. 28 Pf. Kranzsteuer-Äquivalent.**
Diejenigen, welche gefonnen sind, sich um das genannte Amt zu bewerben,
wollen ihre Gesuche, welche von ihnen selbst gefertigt und geschrieben sein müssen,
bis zum 21. Januar d. J.
an den unterzeichneten **Pfarrer** gelangen lassen.
Es wird hierbei zugleich bemerkt, daß die Gesuche nur **Derjenigen** Berücksichti-
gung finden können, welche **unbescholtenen** Charakters sind, ihre kirchliche Gesinnung
bereits **betätigt,** eine gute **Handschrift** sich angeeignet haben und überhaupt die **Be-**
fähigung besitzen, die mit dem Kirchendienste verbundenen **Expeditionsarbeiten** zu verrichten.
Die bereits vorzeitig eingegangenen Gesuche sind **ungültig** und müssen er-
neuert werden.
Eibenstock, 7. Jan. 1881. **Der Kirchenvorstand daselbst:**
Böttich, P.

Aufträge
auf **Grabstein- und Möbelmarmors**
aus der berühmten **Heilmann's Bildhauerei**
in **Reichenbach** nimmt gern entgegen
Eibenstock. G. Wagner,
Agent.
Muster stehen jederzeit zu Diensten.

Patent-Solaröl = Mundbrenner.
Keine Explosionsgefahr.

Mit diesem Brenner wird eine überraschend schöne, helle, ruhige, intensiv
weiße und völlig geruchlose Leuchtflamme erzielt. Viel heller und billiger
als Petroleum und Gas! Verbrauch: pro Stunde ca. 1 Pfennig. Durch das
Aufschrauben eines Patent-Solaröl-Brenners kann jede Petroleumlampe sofort in
eine nicht explodirende Solaröllampe umgewandelt werden. Lager hält in 14" u.
10" Hängelampen, sowie 10" Tischlampen und verkauft zu billigen Preisen
C. W. Friedrich.

Dem geehrten Publikum von Eibenstock und Umgegend
hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich das **Geschäft meines Vaters**
übernommen habe, und bitte ich, das demselben geschenkte Vertrauen auch auf mich
hochachtungsvoll
Hermann Heymann jr.,
Glafer in Eibenstock.

Turnverein!
Donnerstags und Sonnabends
regelmäßig Turnstunde.
Donnerstags: **Männerriege.**
Der Vorstand.

Geflügel-Verein.
Donnerstag, den 13. d. M.: **Haupts**
versammlung bei **G. Heidenfelder.**
Kassenabschluss für 1880. Neuwahl und
Einzahlung der monatlichen Steuern. Um
zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Der Vorstand.

G. G. V. Morgen **Mittwoch** So
pran und **Alt Sings-**
stunde. **D. V.**

Vorläufige Anzeige.
III. u. letztes Abonnement-
Concert
Montag, den 17. dieses Monats.
G. Oeser.

Spielwerke
4—200 Stücke spielend; mit oder
ohne Expression, Mandoline, Trom-
mel, Glocken, Castagnotten, Him-
melstimmen, Harfenspiel etc.
Spieldosen
2—16 Stücke spielend; ferner
Necessaires, Cigarren-Ständer,
Schweizerhäuschen, Photographie-
albums, Schreibzeuge, Handschuh-
kasten, Briefbeschwerer, Blumen-
vasen, Cigarrenetuis, Tabaksdosen,
Arbeitsstische, Flaschen, Biergläser,
Portemonnaies, Stühle etc., Alles
mit Musik. Stets das Neueste
und Vorzüglichste empfiehlt
J. H. Heller,
Bern (Schweiz).
Nur direkter Bezug gar-
antirt Aechtheit; fremdes
Fabrikat ist jedes Werk, das nicht
meinen Namen trägt. Fabrik im
eigenen Hause.
Illustrirte Preislisten sende franco.
April als Prämie zur Vertheilung.
Werken vom November bis 30.
nen unter den Käufern von Spiel-
Beträge von 20,000 Francs kom-
100 der schönsten Werke im

Rummt-Laternen
nach Vorschrift empfiehlt zu billigen Prei-
sen **C. W. Friedrich.**

Sehr fettes **Wasthammelfleisch**
empfiehlt wieder **Karl Uhlmann,**
Fleischermstr.

Robert's Streupulver,
zum Einstreuen **wunder Rinder,** sowie
überhaupt **wunder Körpertheile** auch bei
Erwachsenen das hilfreichste und heilsamste
Mittel, à Schachtel 35 Pfennige zu haben
bei **E. Hannebohn.**

Husten-Donat
Einzig u. allein echte **Mineralquell-Sulfer-**
keramide und **Aachen-Ther** Maria Theresia
u. **Donat, Paris, 1871.** Durch Kaiserl. Ver-
ordnung v. 1. Jan. im ganzen deutschen Reich
auch für Nicht-Apostel zum freien Verkaufe
gestattet. Von Sr. Majestät dem Kaiser von
Preußen ist Maria Theresia von Donat
allein berechtigt die Aachen-Ther und den
Sr. Heiligkeit dem Papst gegen ihre
Königliche. Ordens-Berühmung und Diplom.
— Die Aachen-Ther sind die sicherste Hilfe bei jedem
schweren **Außen-, Hals- und Brust-**
leiden. In billiger Packung treffen sie fort-
während frisch ein in **Aachen u. München** bei
Julius Tittel
in **Eibenstock.**

Verloren ein Notizbuch.
Gegen Belohnung abzugeben in der Ex-
pedition dieses Blattes.

Zu verkaufen ist ein noch fast ganz
neuer **Sabel-Ofen** mit zwei eiser-
nen Auffäßen und Wasser-Pfanne von
acht Kannen Inhalt bei
W. Förster, Burkhardtgrün.